



		TOP Vorlagen-Nr.	Datum
<b>Verwaltungsvorlage</b>	<b>öffentlich</b>	<b>05 - 15 1170/2014</b>	<b>24.02.2014</b>

Betreff

Straßenausbau Heideweg und Im Polderbusch;  
hier: Beschluss zur Durchführung einer Bürgerinformation

Beratungsfolge

Ausschuss für Stadtentwicklung	11.03.2014
--------------------------------	------------

**Beschlussvorschlag**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung stimmt dem Plankonzept zum Ausbau des Heidewegs und Im Polderbusch zu und beauftragt die Verwaltung, eine Bürgerinformation durchzuführen.

## Sachdarstellung :

Der Straßenaufbau der beiden Straßen ist nicht regelgerecht und beide Straßen sind noch nicht erstmalig ausgebaut.

Die TWE beabsichtigt hier keine Kanalbaumaßnahmen. Es werden im Vorhinein nur die Grundstücksanschlussleitungen untersucht und ggf. durch die TWE erneuert.

Die Stadtwerke erneuern vor der Straßenbaumaßnahme eine Wasserleitung in dem kleinen Stichweg, der parallel zur B 220 verläuft und ebenfalls in dem Heideweg zwischen Hekerenfelder Weg und Borgheeser Weg. Eine gemeinsame Maßnahme war nicht sinnvoll, weil die Wasserleitungserneuerung Bestandteil einer größeren Maßnahme von den Stadtwerken an der Wassenbergstraße bis zur Kämpchenstraße ist und aus hygienischen Gründen damit abgeschlossen werden muss.

Eine Beteiligung weiterer Versorger ist nicht vorgesehen.

Es ist geplant das anfallende Straßenwasser in seitlichen Mulden versickern zu lassen.

**Im Heideweg** ist es nicht möglich, den erforderlichen Stau- und Versickerungsraum zur Verfügung zu stellen, ohne mehrere Bäume zu entnehmen.

Die erforderlichen Versickerungsbecken wurden dort eingeplant, wo Bäume mit Vorschädigungen bzw. Gefahräume vorhanden sind. Zusätzlich sollten die Bäume H1 und H3 aus Sicherheitsgründen entnommen werden.

### Begründung der Auswahl der Bäume in Heideweg:

- Baum H1: Druckzwiesel und Kronensicherung vorhanden.
- Baum H2: Druckzwiesel und Kronensicherung vorhanden.
- Baum H3: Druckzwiesel vorhanden.
- Baum H4: Druckzwiesel und Kronensicherung vorhanden.

Im Heideweg sind zwei neue Bäume geplant. Als Ergänzung der bestehenden Linden wird hier die Baumart *Tilia cordata* 'Geenspire' (Stadtlinde) vorgeschlagen.

**Im Polderbusch** müssen ebenfalls Bäume für die Entwässerungsflächen entfernt werden. Die mittelgroßen und großen Bäume sind Linden und die kleinen sind Rotdorn Bäume.

### Begründung der Auswahl der Bäume Im Polderbusch:

- Baum P1: Der Baum hat seine Altersgrenze erreicht und ist abgängig. Er ist nicht mehr vital und ist schon mittelmäßig geschädigt.
- Baum P2: Jüngerer Baum, aber schon ein potenzieller Problembaum. Zwieselbildung ist schon erkennbar. Starker Sonnenbrandschaden bei der Rinde vorhanden.
- Baum P3: Dieser Jungbaum blieb nach der geplanten Entnahme der Bäume P1, P2, P4 und P5 übrig. Dieser passt sich leider nicht in Richtung und Abstände zu den geplanten Bäumen ein und soll deswegen entfernt werden. Dadurch wird es möglich den geplanten Baum neben P3 zu pflanzen.
- Baum P4: Jungbaum mit Entwicklungsschäden. Dieser Baum steht im Schatten der Bepflanzung des Nachbargrundstückes und wächst deshalb in Richtung des Lichts. Potenzieller Problembaum.
- Baum P5: Der Baum hat seine Altersgrenze erreicht und ist abgängig. Er ist nicht mehr vital und ist schon mittelmäßig geschädigt.
- Baum P6: Der Platz wird für die Straße und die Entwässerungsanlage benötigt.
- Baum P7: Der Platz wird für die Straße und die Entwässerungsanlage benötigt.
- Baum P8: Der Platz wird für die Straße und die Entwässerungsanlage benötigt.
- Baum P9: Der Platz wird für die Straße und die Entwässerungsanlage benötigt.

Im Polderbusch sind 11 neue Bäume vorgesehen. Für diese Bäume wurde der Ginkgo biloba 'Fastigiata Blagon' (Säulenfächerblattbaum) eingeplant. Der Baum ist relativ krankheitsfrei, stadtklimafest, für alle Böden geeignet, fruchtlos und sehr schmalkronig. Zusätzlich besitzt er eine besonders schöne goldene Herbstfärbung

Im Polderbusch ist die Straßenbreite überwiegend größer/gleich 5,50 m gewählt worden. Dies macht es möglich, längs der Straße zu parken, so lange keine Einfahrten versperrt werden.

Durch diese Parkmöglichkeit und den zusätzlichen separaten Parkplatzflächen sind auf dem Abschnitt Im Polderbusch zwischen Schulstraße und Heideweg mehr als 19 parkende Pkws und zwischen Heideweg und Beginn der abknickenden Wegeführung in Richtung Borgheeser Weg mehr als 10 parkende Pkws möglich.

Es wurden an einem Dienstagabend um 19 Uhr 13 parkende Pkws auf dem Abschnitt Schulstraße bis Heideweg gezählt. Insofern wird das Stellplatzangebot für ausreichend erachtet!

Im Heideweg zwischen Im Polderbusch und Hekerenfelder Weg können nur 8 parkende Fahrzeuge untergebracht werden. Die geringere zur Verfügung stehende Fläche und die vielen privaten Einfahrten stehen einer guten Stellplatzversorgung entgegen.

Im übrigen Teil des Heideweges ist das Parken an einer Straßenseite möglich. Dort können vier Fahrzeuge parken. Dies dürfte für die Anwohner ausreichend sein.

Für die einzelnen Veranstaltungen bei der Gaststätte können die Parkflächen aus wirtschaftlichen und flächenmäßigen Gründen nicht dimensioniert werden. Es steht aber auf den weiteren umliegenden Straßen viel Parkraum zur Verfügung.

Die Straßen sind in der Prioritätenliste Straßenausbau vorgesehen und der Ausbau ist im Haushaltsjahr 2014 vorgesehen.

Der Ausbau der Straßen ist als Mischverkehrsfläche vorgesehen. Näheres zu den Ausbaudetails entnehmen Sie bitte dem Erläuterungsbericht des Ingenieurbüros.

Eine Erneuerung der Straßenbeleuchtung (Laternen) ist teilweise erforderlich.

Voraussichtliche Kosten für den Heideweg: ca. 8.000 € brutto

Voraussichtliche Kosten für Im Polderbusch: ca. 17.000 € brutto

In der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung wird nunmehr das Plankonzept zum Ausbau vorgestellt, um auf Grundlage dessen die Bürgerunterrichtung durchzuführen. Nach Durchführung dieser Bürgerunterrichtung, die am 26.03.2014 vorgesehen ist, wird das Konzept, ggfls. mit aus der Informationsveranstaltung ergebnen Änderungen, erneut im Ausschuss für Stadtentwicklung (voraussichtlich am 29.04.2014) beraten.

Der Heideweg und Im Polderbusch sind im erschließungsrechtlichen Sinn noch nicht erstmalig hergestellt und sind demnach nach BauGB abzurechnen.

Die Baukosten wurden vom Ingenieurbüro für Im Polderbusch auf 345.000 € und für den Heideweg auf 181.000 € brutto geschätzt.

Die Kosten für Beleuchtungsänderungen und Ergänzungen sind dort noch nicht enthalten.

Die Verwaltung hat das Ingenieurbüro Kottowski aus Kalkar, mit der Planung beauftragt. Diese Planung wird in der Sitzung vorgestellt. Als Anlage ist ein Kurzbericht beigefügt aus dem weitere Einzelheiten hervorgehen.

Der Baubeginn ist für den Herbst 2014 vorgesehen.

Im Investitionshaushalt sind im Jahr 2014 unter der Projektnummer 7.000051.700 (Heideweg) Mittel in Höhe von 230.500 € vorgesehen. Für Im Polderbusch sind im Jahr 2014 unter der Projektnummer 7.000054.700 Mittel in Höhe von 428.000 € vorgesehen. Zusätzlich wurden die Mittel in Höhe von 18.000 € und 33.000 € aus dem Jahr 2013 ins Jahr 2014 übertragen, aus dem die Planung und Vermessung bezahlt werden und die übrigen Mittel ebenfalls für den Bau der Straße zur Verfügung stehen.

### **Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :**

Die Maßnahme ist im Haushaltsjahr 2014 vorgesehen. Produkt: 7.000051.700

### **Leitbild :**

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 1.3.

In Vertretung

Dr. Wachs  
Erster Beigeordneter

Anlage/n:  
Anlage 1 zu Vorlage 05-15 1170 Erläuterungsbericht  
Anlage 2 zu Vorlage 05-15 1170 Heideweg Teil 1  
Anlage 3 zu Vorlage 05-15 1170 Heideweg Teil 2  
Anlage 4 zu Vorlage 05-15 1170 Polderbusch Teil 1  
Anlage 5 zu Vorlage 05-15 1170 Polderbusch Teil 2  
Anlage 6 zu Vorlage 05-15 1170 Polderbusch Teil 3  
Anlage 7 zu Vorlage 05-15 1170 Polderbusch Teil 4  
Anlage 8 zu Vorlage 05-15 1170 Polderbusch Teil 5  
Anlage 9 zu Vorlage 05-15 1170 Querschnitt